



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Beteiligt:

24 Forstamt

Betreff:

Fällung von Straßen- und Parkbäumen, sowie Bäumen auf Sportanlagen, Liegenschaften und Friedhöfen der Stadt Hagen im Jahr 2006/2007

Beratungsfolge:

08.11.2006 Bezirksvertretung Hohenlimburg
15.11.2006 Bezirksvertretung Hagen-Nord
22.11.2006 Bezirksvertretung Haspe
29.11.2006 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
05.12.2006 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
06.12.2006 Umweltausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg
Bezirksvertretung Hagen-Nord
Bezirksvertretung Haspe
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
Bezirksvertretung Hagen-Mitte
Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Im Winterhalbjahr 2006/2007 müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit insgesamt 82 städtische, durch die Baumschutzsatzung geschützte Bäume, gefällt werden. Bis dato erfolgten 2006 210 Nach- bzw. Neupflanzungen von Bäumen im Stadtgebiet. Des weiteren sind, ebenfalls aus Verkehrssicherungsgründen, Rückschnittmaßnahmen an diversen, geschützten Bäumen sowie die Entfernung einiger, nicht unter die Baumschutzsatzung fallenden Bäume, notwendig.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0869/2006

Teil 3 Seite 1

Datum:

23.10.2006

Die ganzjährige Überprüfung der Bäume im Rahmen der Verkehrssicherheit in den Park-, Grün- und Freiflächen sowie an öffentlichen Strassen, in den Sportanlagen, auf den städtischen Liegenschaften und städtischen Friedhöfen hat ergeben, dass insgesamt 82 Bäume, die aufgrund der Stammumfänge durch die Baumschutzsatzung der Stadt Hagen geschützt sind, gefällt werden müssen.

Die Bäume wurden sowohl im belaubten als auch im unbelaubten Zustand kontrolliert.

Gründe für die Baumfällungen sind in der Hauptsache die mangelnde Standsicherheit, Trockenheit, Krankheitsbefall, nicht sanierungsfähige Faulstellen sowie Beschädigungen an Bauwerken.

Die Verteilung der zu fällenden Bäume auf die Stadtteile bezogen stellt sich folgendermaßen dar:

BV Mitte	26 Bäume
BV Nord	17 Bäume
BV Hohenlimburg	10 Bäume
BV Eilpe/Dahl	13 Bäume
BV Haspe	16 Bäume

Gesamtsumme :	82 Bäume

Im Vorjahr betrug die Anzahl 73 Bäume.

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 2

Drucksachennummer:

0869/2006

Datum:

23.10.2006

Unterteilt nach den Baumstandorten ergibt sich folgendes Bild :

Straßenbäume	16 Bäume
Grünflächen	30 Bäume
Schul- u.a. öffentliche Gebäude	5 Bäume
Sportanlagen u. Kinderspielplätze	6 Bäume
Begleitgrün u. Flächen mit waldartigem Charakter	1 Baum
Liegenschaften	13 Bäume
Friedhöfe	11 Bäume
-----	-----
Gesamtsumme :	82 Bäume

Anteile der einzelnen Baumarten :

Bergahorn, Acer pseudoplatanus	1 Stück
Birke, Betula pendula	12 Stück
Eiche, Quercus robur	4 Stück
Esche, Fraxinus excelsior	1 Stück
Faulbaum, Rhamnus frangula	1 Stück
Feldahorn, Acer campestre	2 Stück
Kastanie, Aesculus hippocastanum	10 Stück
Linde, Tilia cordata, intermedia bzw. Hybr.	7 Stück
Platane, Platanus acerifolia	2 Stück
Robinie, Robinia pseudoacacia	5 Stück
Rotbuche, Fagus sylvatica	4 Stück
Rotdorn, Crataegus laevigata	2 Stück

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0869/2006

Teil 3 Seite 3**Datum:**

23.10.2006

Säulenpappel, <i>Populus nigra</i> `Italica`	1 Stück
Silberpappel, <i>Populus alba</i> `Nivea`	1 Stück
Spitzahorn, <i>Acer platanoides</i>	10 Stück
Traubenkirsche, <i>Prunus pardus</i>	1 Stück
Traueresche, <i>Fraxinus excelsior</i> „Pendula“	2 Stück
Trompetenbaum, <i>Catalpa bignonioides</i>	5 Stück
Ulme, <i>Ulmus glabra</i>	1 Stück
Walnuß, <i>Juglans regia</i>	1 Stück
Weide, <i>Salix caprea</i>	4 Stück
Wildkirsche, <i>Prunus avium</i>	3 Stück
Zuckerahorn, <i>Acer saccharinum</i>	2 Stück

Gesamtsumme :	82 Stück

Die Verwaltung hat in jedem Fall die Möglichkeit einer Ersatzpflanzung überprüft. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen allerdings, dass nur bei geeigneten Standorten eine Neupflanzung den gewünschten Erfolg bringt. Bei den positiv zu beurteilenden Standorten ist eine Neupflanzung möglich, sofern die entstehenden Kosten aus der Haushaltsstelle Ersatzpflanzungen nach Baumschutzsatzung gedeckt werden können. Die Ausführung der praktischen Arbeiten kann durch die Ausbildungsgruppe Garten- und Landschaftsbau des Fachbereiches Grünanlagen und Straßenbetrieb erfolgen.

Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Maßnahmen sind der Anlage I zu entnehmen.

In der Fällliste sind zudem umfangreiche Rückschnittmaßnahmen an geschützten Bäumen, notwendig durch Bruch- oder Umsturzgefahr, aufgeführt. Weiterhin sind zu fällende Bäume, die nicht durch die Baumschutzsatzung geschützt sind, allerdings an exponierten Standorten stehen, aufgelistet. Diese Maßnahmen sind grau unterlegt.

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 210 Bäume neu angepflanzt. Arten und Standorte der Neupflanzungen sind der Anlage II zu entnehmen.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0869/2006

Datum:

23.10.2006

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb
24 Forstamt

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

